

Von: kommunikation@bpb.bund.de
An:
CC:
Betreff: Einladung zur Konferenz und Film Premiere
Datum: Freitag, 5. März 2010 09:21:30
Anlagen:

Von: Bundeszentrale für politische Bildung
Gesendet: Donnerstag, 4. März 2010 18:52

ChancenOST - Chancen- und Krisenraum Ostmitteleuropa am 5. und 6. März 2010 im Collegium Hungaricum Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie auf folgende Veranstaltungen des Collegium Hungaricum Berlin und MitOst e.V. hinweisen, die bereits morgen und übermorgen unter Beteiligung der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb in Berlin stattfinden:

Was ist los bei euch da drüben in Ungarn, Rumänien und der Slowakei? Intoleranz, radikaler Nationalismus, Minderheitenprobleme, Antisemitismus sind Schlagwörter deutscher Medien in Berichten über Ostmitteleuropa. Eine europäische Konferenz gibt Antworten und gewährt Einblicke. Am Folgetag gründen junge Menschen aus den Teilnehmerländern ihren eigenen fiktiven Staat Fontanien und schreiben die Verfassung neu. Das von jungen Menschen initiierte und konzipierte Projekt bewegt die Berliner Kulturinstitute Ungarns, Rumäniens und der Slowakei zur Kooperation, um mit ChancenOST eine Plattform des interkulturellen Dialogs für politische Bildung zu realisieren.

Konferenz: 05.03.2010, 10:00-19:00 Debatte: Quo Vadis Ostmitteleuropa?
Mit: Richard Wagner (Schriftsteller, Berlin), Prof. Csaba Gy. Kiss (ELTE-Universität, Budapest), Grigorij Meseznikov (Präsident des Institute of Public Affairs, Bratislava), Gabriel Andreescu (Associate Professor, The National School for Political and Administrative Studies, Bukarest), Jaroslav Šonka (Europäische Akademie Berlin)
Moderation: Ulrich Brückner (Jean-Monnet Professor for European Studies, Stanford University)
Gäste: Alexandrina Panaite (stellvertr. Direktorin, Rumänisches Kulturinstitut Titu

Maiorescu), Martin Sarvaš (Direktor, Slowakisches Institut in Berlin), János Can Togay (Direktor, CHB) (Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig)

Filmpremiere: 06.03.2010, 20:00-21:30 Fontanien!

48 Stunden in 40 Minuten: "Fontanien auf dem Weg zu einer neuen Verfassung". In den letzten 48 Stunden entstanden, präsentiert der Film die Highlights von ChancenOST. Wir erwarten Ehrengäste aus den Teilnehmerländern zum anschließenden Filmgespräch.(Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig)

Termin: 5. und 6. März 2010

Ort: Collegium Hungaricum Berlin [Dorotheenstraße 12, 10117 Berlin]

Kontakt: Marett Klahn | klahn@hungaricum.de <<mailto:klahn@hungaricum.de>> |

030.212 340-432 / -0

Weitere Informationen unter: www.hungaricum.de/planspiel <<http://www.hungaricum.de/planspiel>>

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Kraft

Bundeszentrale für politische Bildung

Daniel Kraft

Stabsstelle Kommunikation

Adenauerallee 86

53113 Bonn

Tel.: +49 (0)228 99515-510

Mobil: +49 (0)151 126564 93

Fax: +49 (0)228 99515-293

kraft@bpb.de <<mailto:kraft@bpb.de>>

www.bpb.de <<http://www.bpb.de>>

www.twitter.com/kraft_bpb <http://www.twitter.com/kraft_bpb>

Die bpb auf der Didacta 2010 - Kölnmesse

16. bis 20. März 2010

Halle 9.1, Gang B Nr. 060

www.bpb.de/messen <<http://www.bpb.de/messen>>

Die bpb auf der Leipziger Buchmesse

18. bis 21. März 2010

Halle 2, Stand H 101

Tel.: +49 (0) 341 4145 4353

www.bpb.de/messen <<http://www.bpb.de/messen>>

Von:

An:

CC:

Betreff: Fwd: Ausschreibungen Postdoc Fellowships des MZES

Datum: Freitag, 5. März 2010 09:13:51

Anlagen: [Anzeige_2x2Fellows_1Jahr_deutsch.pdf](#)
[Anzeige_2x2Fellows_1Jahr_english.pdf](#)
[Anzeige_Fellow_A_10_deutsch.pdf](#)
[Anzeige_Fellows_A_10_english.pdf](#)

Von: Michael Braun, GESIS

Gesendet: Mittwoch, 3. März 2010 12:45

Sehr geehrte Damen u. Herren

anbei die beiden Ausschreibungen des MZES für Postdoc Fellowships
(jeweils in deutscher und englischer Sprache) zur Kenntnis.

Schöne Grüße

Sibylle Eberle

--

Direktorat

Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES)

Postfach

68131 Mannheim

Tel. +49-(0)621-181-2869, Fax +49-(0)621-181-2866

MZES-Direktorat@mzes.uni-mannheim.de

--

Mit freundlichen Grüßen

Gerda Jung

Dekanat Sozialwissenschaften

A5/A407

Tel. 0621/181-1996 Fax. 0621/181-1997

Von:

An:

CC:

Betreff: Sommeruniversität an der Deutsch-Kasachischen
Universität (DKU) in Almaty

Datum: Freitag, 5. März 2010 09:21:48

Anlagen:

Von: Deutsch-Kasachischen Universität (DKU) in Almaty
Gesendet: Mittwoch, 3. März 2010 11:02

X. Sommeruniversität der Deutsch-Kasachischen Universität in Almaty -
JETZT BEWERBEN!

Im Rahmen von "Deutschland in Kasachstan 2010" veranstaltet die Deutsch-Kasachische Universität (DKU) vom 9. bis 20. August ihre alljährliche Sommeruniversität. Thema in diesem Jahr: "Deutschland und Kasachstan - 19 Jahre Dialog und Partnerschaft". Teilnehmer aus Deutschland und ganz Zentralasien lernen über zwei Wochen gemeinsam und tauschen Meinungen und Erfahrungen aus. Im Zentrum stehen die Themen Politik, Wirtschaft und Globalisierung. Die bekannte deutsche Zentralasienexpertin Dr. Beate Eschment, Dr. Uwe Strohbach von der German Trade & Investment GmbH sowie Dr. Bahodir Sidikov vom Georg-Eckert-Institut gestalten die einzelnen Seminare. Ein attraktives Rahmenprogramm mit Vorträgen aus der Praxis und organisierten Freizeiten machen die Sommeruniversität zudem besonders reizvoll.

Die Sprache der Sommeruniversität ist Deutsch.

Auf der DKU-Website unter

<http://www.dku.kz/dkuwiki/index.php?title=Sommeruniversit%C3%A4ten>

finden Sie die Kursinformationen und die nötigen Bewerbungsunterlagen. Die Bewerbung muss per E-Mail an Frau Aigul Bazylova (bazylova@dku.kz <<mailto:bazylova@dku.kz>>) versandt werden. Bewerbungsschluss an der DKU für die Teilnahme an der Sommeruni ist

der 15. Mai 2010.

Die Sommeruniversität wird gefördert vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD). Den Teilnehmern aus Zentralasien entstehen, bis auf eine kleine Teilnahmegebühr, keine Kosten. Teilnehmer aus Deutschland haben die Möglichkeit ein Go-East-Stipendium des DAAD zu erhalten.

Aigul Bazylova
International Office und
Studentische Beratung für Praktika und Beruf
Deutsch-Kasachische Universität
Puschkin-Str. 111/113, 050010 Almaty/Kasachstan
Tel.: +7 (727) 2938913 - 26
E-Mail: bazylova@dku.kz
web: www.dku.kz

Von: kommunikation@bpb.bund.de

An:

CC:

Betreff: bpb-Studienreisen 2010

Datum: Freitag, 5. März 2010 09:19:26

Anlagen:

Von: Bundeszentrale für politische Bildung

Gesendet: Dienstag, 2. März 2010 21:09

Wir freuen uns, Ihnen die Themen und Termine der Internationalen Studienreisen der Bundeszentrale für politische Bildung nach Israel sowie nach Mittel- und Osteuropa für das Jahr 2010 nun auch als Flyer im PDF-Format vorstellen zu können (<http://www.bpb.de/files/E6SBBW.pdf>). Informationen über alle Reisettermine sowie Reisekonditionen finden Sie in diesem Flyer oder auch online unter www.bpb.de/veranstaltungen/Y8KMH0. Dort können Sie sich direkt zu Ihrem gewünschten Reisettermin anmelden.

Ihr Ansprechpartnerinnen für die internationalen Studienreisen sind:

Waltraud Arenz (Internationale Studienreisen Israel)

Tel: +49 (0)228 99515-524; arenz@bpb.de

Svetlana Alenitskaya (Internationale Studienreisen Mittel- und Osteuropa)

Tel +49 (0)228 99515-509; svetlana.alenitskaya@bpb.bund.de

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Kraft

Bundeszentrale für politische Bildung

Daniel Kraft

Stabsstelle Kommunikation

Adenauerallee 86

53113 Bonn

Tel.: +49 (0)228 99515-200

Mobil: +49 (0)151 126564 93

Fax: +49 (0)228 99515-293

kommunikation@bpb.de <<mailto:kraft@bpb.de>>
www.bpb.de

Von: presse@bpb.bund.de
An:
CC:
Betreff: bpb-Pressemitteilung: einheitspreis 2010
Datum: Freitag, 5. März 2010 09:21:03
Anlagen:

Von: Bundeszentrale für politische Bildung
Gesendet: Montag, 1. März 2010 13:03

einheitspreis 2010: Kennen Sie die wahren Helden der Einheit?

Bundeszentrale für politische Bildung startet „einheitspreis – Bürgerpreis zur Deutschen Einheit“ – bis zum 31. Juli 2010 bewerben!

Berlin, 01. März 2010 – Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ruft engagierte Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme am „einheitspreis – Bürgerpreis zur Deutschen Einheit“ auf. Bis zum 31. Juli 2010 können sich Personen und Projekte bewerben oder auch vorgeschlagen werden, die auf originelle und beispielhafte Weise die innere Einheit Deutschlands und die Annäherung der Bundesrepublik an unsere östlichen Nachbarn stärken. Der einheitspreis 2010 ist mit insgesamt 15.000 Euro Preisgeld dotiert und wird in den Kategorien „Menschen“, „Kultur“ und „Jugend“ vergeben.

„Die Einheit zu gestalten ist eine große Herausforderung – das haben wir in den 20 Jahren seit der deutschen Wiedervereinigung gelernt. Auch im 20. Jahr der staatlichen Vereinigung Deutschlands wollen wir deshalb Menschen und Projekte auszeichnen, die sich dieser Herausforderung beispielhaft stellen“, erklärt Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, zum Start des Wettbewerbs.

Der einheitspreis 2010:

Menschen – Akteure der Einheit: Der persönliche Einsatz der „Akteure der Einheit“ steht bei dieser Kategorie des einheitspreises im Vordergrund. Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger, die durch ihr konsequentes Engagement das Zusammenwachsen von Ost und West in Deutschland und Europa voranbringen.

Kultur – Profil der Einheit: Geehrt werden kulturelle Projekte, die den

Annäherungsprozess von Ost und West im deutschen und europäischen Raum auf originelle Weise gestalten.

Jugend – Zukunft der Einheit: Innerhalb dieser Kategorie werden Aktivitäten prämiert, die gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen die Gestaltung der „Zukunft der Einheit“ angehen oder junge Zielgruppen an die deutsch-deutsche Vereinigung und Ost-West-Annäherung in Europa heranzuführen.

Die Preisverleihung des einheitspreises 2010 findet statt am 15. September 2010 in Berlin im Rahmen des „Gipfeltreffen Ost“, einer Veranstaltung der bpb und des Mitteldeutschen Rundfunks.

Der Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 31. Juli 2010. Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen gibt es im Internet unter www.einheitspreis.de oder auf telefonische Anfrage beim Wettbewerbsbüro unter +49(0)30 2887 610.

Bundeszentrale für politische Bildung
Stabsstelle Kommunikation
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de <<mailto:presse@bpb.de>>
www.bpb.de/presse <<http://www.bpb.de/presse>>

Impressum:

Herausgeber: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

Redaktion: Daniel Kraft (verantwortlich), Sabine Kleefisch, Miriam Vogel, Christine Wetzel

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:

www.bpb.de/presse/IDTORL <<http://www.bpb.de/presse/IDTORL>>